02

DAS SUPER-RESSOURCEN-SCHONENDE HAUS (SRSH)

VISION: OPULENT WERTSCHÄTZEN

Ressourcen schonen. Zirkulär. Bezahlbar. Unter Verzicht auf die großen Kostentreiber gebaut – mit einfacher Technik, Verzicht auf Fußbodenaufbau, maximaler Materialeffizienz und minimalem CO_2-Fußabdruck.

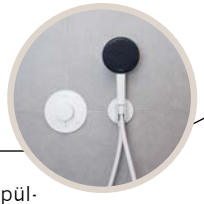
ENERGIEEFFIZIENZKLASSE A+, KFW-EFFIZIENZHAUS 40 UND QNG-PREMIUM

Maximale Vorfertigung, direkt verbaubar

- Vorgefertigte PV-Wand- und Dachelemente
- Technikraummodul inkl. Gäste-WC und Treppe
- Werkseitig fertig gestrichene Oberflächen

Laubholz, klimastabil und regional

- Kieferfassade
- Pappel-Außenwandständer
- Birke für Raumteiler, Böden, Decken, Türen, Installationskanäle und Möbel
- Buchenholznägel statt Metallverbinder



Wasser? Läuft! Nochmal

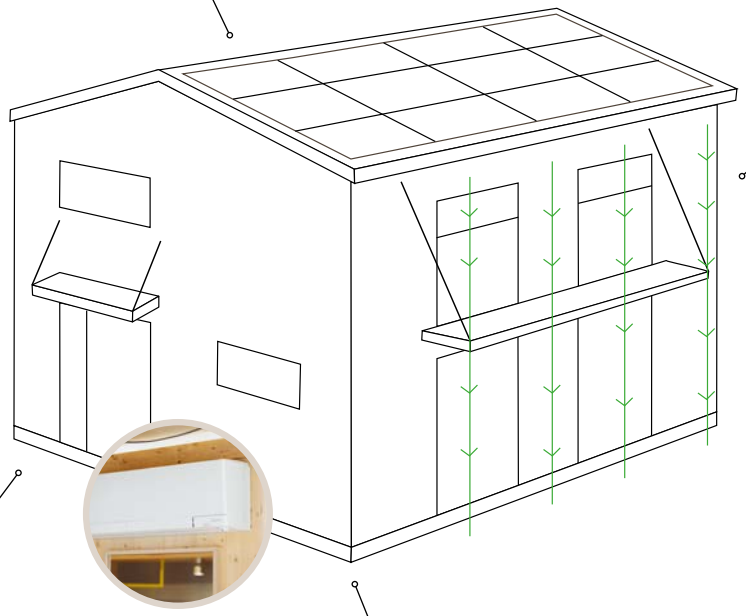
- Innovative Vorwandlösung (hansgrohe)
- Grauwassernutzung Duschwasser für Spülkasten WC (hansgrohe)
- Wiederverwendung von Handwaschwasser im WC (ROCA)
- Wasserspar-Armaturen

Gebäudetyp E

- Forschungssiedlung → wir bauen geprüft, auch ohne Zulassung
- Weg von Komfort-Anforderungen zurück zu den Basics, z.B. beim Schallschutz

Weiterdenken, wiederverwenden

- Paludi-Innentürfüllung
- Birke als nachwachsender Konstruktionswerkstoff
- Reduzierte Schichtaufbauten
- Reversible Steck-Verbindungen
- Aluminium zu 100% recycelbar
- Sortenreine Materialtrennung



Low Tech: Einfach statt komplex

- Luft-Luft-Wärmepumpe mit natürlichem Kältemittel zum Heizen und Kühlen
- Trinkwasserwärmepumpe
- Kühlung nur bei PV-Überschuss
- Reduzierte Elektroinstallationen
- Kombination Holz-Kabelkanal mit sichtbarer Installationsführung
- Upcycling-Leuchten
- Recycling-Schalterprogramm

Testen, was möglich ist

- Biozidfreie Beschichtung
- Recycling-Fensterkantel
- Haustürblatt ohne Beschichtung und Verschleißschale
- Laubholz im Tragwerk
- Holznägel in Untersicht
- Sommerlicher Hitzeschutz durch Kühlung mit PV-Überschuss
- Reduzierter Schwingungsnachweis
- Raumteiler, keine Innenwände

Nachhaltiger. Schneller. Effizienter.

SRSH vs. Baufritz-Standard (mit Stahlbeton-Bodenplatte):

- 24.125 kg CO_2e weniger Treibhausgasemissionen bei der Gebäudeherstellung (GWP)

(entspricht ca. 147.000 km Autofahrt) ; Berechnungsgrundlage der Umrechnung in PKW-km (0,164 kg CO_2e/km)

- 9.000 kg CO_2e weniger Treibhausgasemissionen über den Gebäudelebenszyklus (50 Jahre)
- 68 % Reduktion Materialmasse
- Keine Estrichtrocknung
- Keine feuchtigkeitsbedingten Wartezeiten
- 37 Tage Zeitgewinn – Früher einziehen, früher zuhause sein

Das SRSH nutzt eine konsequent trockene und industrielle Bauweise. Dadurch verkürzt sich die Bauzeit gegenüber einer vergleichbaren Standardbauweise um mehr als einen Monat.

SRSH vs. konventioneller Nassbau:

- 56.147 kg CO_2e weniger Treibhausgasemissionen bei der Gebäudeherstellung (GWP)

(entspricht ca. 342.000 km Autofahrt); Berechnungsgrundlage der Umrechnung in PKW-km (0,164 kg CO_2e/km)

- 44.000 kg CO_2e weniger Treibhausgasemissionen über den Gebäudelebenszyklus (50 Jahre)
- 81 % Reduktion Materialmasse

Mit bis zu 81 % weniger Materialeinsatz, einer vollständig trockenen Bauweise und einem Gesamtgewicht von lediglich 27 Tonnen bietet das SRSH ideale Voraussetzungen für den späteren Rückbau, die Wiederverwendung von Bauteilen und das Recycling von Materialien.

- Keine Estrichtrocknung, keine Feuchte im Gebäude
- 77 Tage Zeitgewinn – Früher einziehen, früher zuhause sein

Quelle: https://www.umweltbundesamt.de/themen/verkehr/emissionsdaten#verkehrsmittelvergleich-personenverkehr-tabelle